

Container-Brand in München: Altenheim unter Rauchwarnung!

Am 20. Februar 2025 brannten in München mehrere Recyclingcontainer, was zu starker Rauchentwicklung und Vorsichtsmaßnahmen führte.

Georgenschwaige, München, Deutschland - Am 20. Februar 2025 entzündeten sich mehrere Recyclingcontainer für Leichtgut in München, speziell an der Georgenschwaige. Der Brand, der sofortigen Alarm auslöste, führte zu erheblicher Rauchentwicklung. Die Feuerwehr München wurde schnell benachrichtigt, nachdem mehrere Anrufer von den lodernden Containern berichteten. Bei ihrem Eintreffen bestätigten die Einsatzkräfte die Lage, und der Gruppenführer befahl sofort, einen Trupp unter Atemschutz zur Brandbekämpfung einzusetzen, um eine Ausbreitung des Feuers auf angrenzende Container zu verhindern, wie [fireworld.at](https://www.fireworld.at) berichtete.

Erhebliche Rauchentwicklung betrifft Altenheim

Die Rauchschwaden waren so massiv, dass das in der Nähe gelegene Altenheim angewiesen wurde, während des Einsatzes alle Fenster geschlossen zu halten. Dies war eine notwendige Maßnahme, da die Gefahr einer problematischen Rauchausbreitung bestand. Um die Situation vollständig zu kontrollieren, setzten die Feuerwehrleute zudem eine Wärmebildkamera ein, um versteckte Glutnester zu identifizieren und zu löschen. Insgesamt waren vier Feuerwehrkräfte unter Atemschutz im Einsatz, um die Lage schnell unter Kontrolle zu bringen, wie [tz.de](https://www.tz.de) berichtete. Für die

Ursache des Brandes liegen bisher noch keine Erkenntnisse vor.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Georgenschwaige, München, Deutschland
Quellen	• www.fireworld.at • www.tz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at